

Einladung zur Arbeitsgruppe „Regionales Eiweiß“

am Montag, den 18.3. um 19.30 Uhr zum Rothlerwirt in Kirchanschöring

Die Arbeitsgruppe „Regionales Eiweiß“ der Ökomodellregion unter Leitung von Franz Huber aus Fridolfing lädt alle interessierten Landwirte und Bäuerinnen für Montag, den 18.03. um 19.30 Uhr zum Erfahrungsaustausch zum Rothlerwirt nach Kirchanschöring ein.



Teilnehmer aus der Arbeitsgruppe „Regionales Eiweiß“ besichtigen Äcker mit einem Gemenge aus Getreide und Leguminosen. Foto: Franz Huber

Nach den aktuellen Änderungen zum landwirtschaftlichen Förderrecht dürfen Flächen, die ursprünglich zur Stilllegung vorgesehen waren, jetzt stattdessen zum Anbau landwirtschaftlicher Kulturen genutzt werden. Dies ist – neben dem Anbau von Zwischenfrüchten - laut Franz Huber eine Chance, vermehrt in den Anbau eiweißreicher Leguminosen einzusteigen, um für das eigene Vieh einen möglichst hohen Anteil heimischen Futters gewinnen zu können. Dazu zählt der Anbau von Soja, Erbsen oder sonstigen Leguminosen.

Im letzten Jahr wurden auf drei Höfen in der Region Mischungen aus Getreidearten und Leguminosen besichtigt. Die beteiligten Landwirte werden über ihre Erfahrungen nach der Ernte berichten. Nachdem auf den ursprünglichen Stilllegungsflächen kein chemischer Pflanzenschutz erfolgen darf, ist auch der Erfahrungsaustausch zwischen Bio- und konventionellen Landwirten zur Kulturpflege z.B. durch Striegeln wichtig. Michael Kirchstetter vom AELF Traunstein wird den Austausch fachlich mit begleiten.